

BEISPIEL

Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf

Augenoptik

Füllen Sie bitte die Daten zu **Ausbildungsbetrieb, AusbilderIn** und **Lehrling** vollständig aus.

Josef Beispiel

Lehrling: Vorname(n), Zuname(n)

Hans Muster GesmbH, Adresse

Tel.Nr.

Ausbildungsbetrieb

Alexander Muster

Ausbilder: Titel, Vorname(n), Zuname(n)

01.08.2008

Beginn der Ausbildung

31.01.2012

Ende der Ausbildung

Lehrzeit: 3 ½ Jahre

Lehrjahre

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½
1.	Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Einrichtungen, Werkzeuge, Maschinen und Arbeitsbehelfe							
2.	Handhabung von Messgeräten und Prüfgeräten							
3.	Kenntnis der Werkstoffe und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Verwendungsmöglichkeiten und Bearbeitungsmöglichkeiten							
4.	Bearbeiten von Metallen, Kunststoffen und Glasmaterialien: Messen, Anreißen, Feilen, Sägen, Schleifen, Polieren, Bohren, Biegen, Kleben, Kitten, Hartlöten, Fräsen, Gewindeschneiden von Hand, Nieten, Richten							
5.	Bohren und Rillen von Gläsern							
6.	Polieren von Fassungen, Gläsern und Facetten							
7.	Bearbeiten und Facettieren von Brillengläsern und Schutzgläsern sowie deren Einarbeiten in Fassungen; Ermitteln der notwendigen und geeigneten Gläser; Zentrieren von Einstärkengläsern							
	Zentrieren von Mehrstärkengläsern							
8.	Kundenberatung und Verkaufsgespräch							
9.	Herstellen, Reparieren und Ausrichten von Sehhilfen			✓				
	Integrieren von Hörhilfen in Sehhilfen, Modifizieren und Adaptieren von Sehhilfen nach speziellen Erfordernissen							
10.	Kenntnis der Augenoptik, insbesondere der Korrektionsmittel							

Alle **Berufsbildpositionen** die laut Berufsbild im betreffenden Halbjahr vermittelt werden müssen, sind **grau** hinterlegt.

Haken Sie für jedes Ausbildungshalbjahr in den betreffenden Spalten die Berufsbildpositionen an, die in einem nennenswerten Ausmaß und erfolgreich ausgebildet wurden.

L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½
11.	Vermessen von Brillengläsern, Überprüfen der Toleranz und Gütebestimmung							
	Vermessen von Sehhilfen im Hinblick auf prismatische Wirkungen, Messen, Beurteilen der spektralen Durchlässigkeit, Festlegung des Gebrauchswertes von Sehhilfen							
12.	Unterweisen im Gebrauch von Sehhilfen							
	Unterweisen im Gebrauch von Spezialsehhilfen							
13.	Vermessen von Kontaktlinsen und vergrößernden Sehhilfen, Kenntnisse über die Wirkungsweise von Kontaktlinsen, Grundkenntnisse über Pflege, Aufbau, Handhabung und Hygiene von Kontaktlinsen							
14.	Kenntnis der Anatomie und Physiologie, bezogen auf die Tätigkeit des Augenoptikers							
	Kenntnis der Pathologie, bezogen auf die Tätigkeit des Augenoptikers							
15.	Anpassen und Adaptieren von Sehhilfen nach ästhetischen, anatomischen, optischen und statischen Gesichtspunkten							
16.	Beraten über den Einsatz von optischen und meteorologischen Instrumenten, Justieren und Warten dieser Instrumente							
17.	Bewerten von Rezepten							
18.	Beratung und Verkauf von Sonnenschutzgläsern nach den Gesichtspunkten UV/IR-Schutz und Glasfarbe unter Berücksichtigung der einschlägigen Normen							
	Kenntnis über Arbeitsschutzbrillen							
19.	Grundkenntnisse über Kalkulation und Preisauszeichnung							
	Kenntnis der Dokumentation von Aufträgen							
20.	Grundkenntnisse über subjektive und objektive Refraktionsbestimmung							
21.	Erheben von biometrischen Daten							
22.	Kenntnis über Screening-Maßnahmen							
23.	Prüfen des Sehvermögens, Grundkenntnisse über das Messen des Sehvermögens							
24.	Kenntnis der Arbeitsrichtlinien von Augenoptikern / Optometristen							
25.	Grundkenntnisse der Qualitätssicherung		✓					
	Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen							
26.	Kenntnis und Anwendung englischer Fachausdrücke							
27.	Grundkenntnisse über ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen, Kenntnis über die funktionelle Gestaltung von Arbeitsplätzen							
28.	Die für den Beruf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutz der Umwelt; Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvolleren Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse der im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und über deren Trennung, Verwertung sowie über die Entsorgung des Abfalls							
29.	Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 des Berufsausbildungsgesetzes)							
30.	Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Schutzmaßnahmen sowie der sonstigen in Betracht kommenden Vorschriften und Maßnahmen zum Schutze des Lebens und der Gesundheit							
31.	Grundkenntnisse der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften							

Im letzten Halbjahr, welches für eine Berufsbildposition grau hinterlegt ist, setzen Sie nur dann ein Häkchen, wenn das Lehrziel aus ihrer Sicht **ausreichend** erreicht ist.

Falls zutreffend, Angabe welche Berufsbildpositionen (BBP) über Kurse oder über Ausbildungsverbundmaßnahmen vermittelt werden:

BBP:	Pos. 18		
von: bis:	1.10 - 4.10.2008		
Kursunternehmen / Verbundbetrieb	Fa. Sonnenglas, Wien		

Wenn einzelne Berufsbildpositionen über **Kurse** oder **Ausbildungsverbundmaßnahmen** vermittelt wurden, tragen Sie diese bitte hier ein.

BBP:			
von: bis:			
Kursunternehmen / Verbundbetrieb			

Zusätzliche Maßnahmen in der Ausbildung

Nachhilfe	Mathematik (10 Stunden)		
Coaching/Mediation			
Kurse/Seminare/Workshops			
Prüfungsvorbereitung			

Zusätzliche Maßnahmen, wie **Kurse/Seminare/Workshops**, die über das Berufsbild hinausgehen, **Nachhilfe**, **Coaching/Mediation** oder **Prüfungsvorbereitungskurse** tragen Sie bitte hier in die entsprechende Rubrik ein.

Durchgeführte Abstimmungsgespräche

	Datum	Unterschrift Ausbilder	Unterschrift Lehrling
1. Lehrjahr	10. 02. 2009	<i>Alexander Muster</i>	<i>Josef Beispiel</i>
2. Lehrjahr			
3. Lehrjahr			
3 ½. Lehrjahr			

Führen Sie **jedes Halbjahr ein Abstimmungsgespräch** mit dem betreffenden Lehrling. Inhalt des Gespräches sollten die vermittelten Berufsbildpositionen sein. Das vorliegende Formular eignet sich sehr gut als Grundlage für dieses Gespräch.

Tragen Sie bitte das **Datum des Gesprächs** in hier ein.

Ausbilder und Lehrling bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass das Gespräch stattgefunden hat.